

Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung</i>	21
Über dieses Buch	21
Konventionen in diesem Buch	22
Törichte Annahmen über den Leser	22
Wie dieses Buch aufgebaut ist	23
Teil I: Erste Einblicke in den GMAT	23
Teil II: Bewältigen Sie den Sprachteil	23
Teil III: Meistern Sie den Abschnitt Analytical Writing	24
Teil IV: Bezwingen Sie den Matheteil	24
Teil V: Übung macht den Meister	24
Teil VI: Der Top-Ten-Teil	24
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	24
Wie es weitergeht	25
<i>Teil I</i>	
<i>Erste Einblicke in den GMAT</i>	27
<i>Kapitel 1</i>	
<i>Wie's so läuft mit dem GMAT</i>	29
Warum der GMAT so wichtig ist	29
Perfektes Timing: Wann Sie den GMAT absolvieren sollten (und was Sie dafür brauchen)	30
Wann Sie sich anmelden und den GMAT absolvieren sollten	30
Was Sie für den GMAT brauchen (und was Sie getrost vergessen können)	32
Der erste Eindruck: Das GMAT-Format	33
Was Sie für den GMAT draufhaben sollten	33
Wie das Computerformat funktioniert	34
So verbessern Sie Ihre Computerkenntnisse für den GMAT	35
Damit Sie wissen, wo Sie stehen: Über die Punktwertung	35
Wie die GMAT-Gutachter Ihr Ergebnis berechnen	36
Wie die GMAT-Richter ihr Urteil verkünden	36
Warum Sie Ihre GMAT-Punktzahl unter (fast) keinen Umständen löschen lassen sollten	37
Alles auf Anfang: Wenn Sie den GMAT wiederholen	38

Kapitel 2

Verbessern Sie Ihr GMAT-Endergebnis

41

Die richtige Wahl: Strategien für Ratetüfche	41
Der Computer war schuld: Erzwungene Ratespiele	42
Bis zum bitteren Ende: Es kommt darauf an, jede Aufgabe zu lösen	42
Gewinnen Sie das Rennen gegen die Zeit: Kluges Zeitmanagement	43
Behandeln Sie alle Fragen gleich	43
Zeit genug für die letzten zehn Fragen	44
Achten Sie auf Ihr Tempo	45
Wie man falsche Antworten vermeidet	45
Wie Ihnen ausgeschlossene Lösungsmöglichkeiten beim CAT-Format nicht ins Gehege kommen	45
Wie Sie falsche Antworten erkennen	47
Die Schlaumeiermethode: Was Sie während der Prüfung unbedingt vermeiden sollten	51
Verlieren Sie niemals den Faden	51
Lesen Sie die Fragen nicht in Lichtgeschwindigkeit	52
Vergeuden Sie Ihre Zeit nicht mit den kniffligsten Fragen	52
Schummeln Sie nicht	52
Am Rande des Nervenzusammenbruchs: Entspannungstechniken	52

Teil II

Ran an den Sprachteil

55

Kapitel 3

Zeigen Sie, was Sie (hoffentlich) in der Schule gelernt haben:

Die Satzaufgaben

57

Bauen Sie nicht auf Sand: Grundlagen der Grammatik	58
Wort für Wort: Die Wortarten	58
Alle für einen: Die Satzteile	61
Was Sie schon immer über die Satzaufgaben wissen wollten	64
Und wie geht's jetzt weiter? Fehlerhafte Subjekt-Prädikat-Kongruenzen und inkongruente Pronomen	64
Verstoß gegen die Bauvorschriften: Falscher Satzbau	67
Wie man so sagt: Standardausdrücke richtig eingesetzt	67
Eine Gebrauchsanweisung für die Satzaufgaben	74
Entdecken Sie den Fehler	75
Verwerfen Sie Lösungsmöglichkeiten, die keine Fehler korrigieren	76
Verwerfen Sie Lösungsmöglichkeiten, die für neuen Verdruss sorgen	76
Vom Lesen ganzer Sätze	77
Das Ganze noch mal und wie Sie bei den Satzaufgaben raten können	78

Kapitel 4	
Bestseller sind spannender: Die Textaufgaben	81
Auf den ersten Blick durchschaut: Wie die Textaufgaben aussehen	81
Wie man einen Text liest	82
Erkennen Sie die Botschaft: Die Hauptaussage	82
Sinn fürs Drumherum: Der Ausdruck des Autors	83
Der richtige Rahmen: Die Gliederung des Textes	83
Beim Thema bleiben: Texte über Gott und die Welt	84
Versuchsanordnungen mit naturwissenschaftlichen Texten	85
Das öffentliche Leben: Geisteswissenschaften und Gesellschaft im GMAT	86
Und jetzt zu den Wirtschaftstexten	87
Wie Sie mit den Textaufgaben klarkommen	88
Erkennen Sie den Fragentyp	89
Zum Teufel mit falschen Lösungsmöglichkeiten	92
Und jetzt das Ganze noch mal: Textaufgaben am praktischen Beispiel	94
Ausschlussfragen und wie man sie beantwortet	100
Kapitel 5	
Alles klar? Die Logikaufgaben	105
Der Schlüssel zur Logik: Ein Überblick	105
Wie die Aufgaben aussehen	106
Wie man die Logikaufgaben löst	106
Gut durchdacht: Grundzüge nicht formaler Logik	107
Ein fairer Kampf: Die Bestandteile der Beweisführung	107
Wie man von A nach B gelangt: Formen der Logik	108
Ordnung muss ein: Die Fragentypen	111
Wie Sie mit den verschiedenen Aufgaben klarkommen	111
Wenn Sie eine Beweisführung bekräftigen oder entkräften sollen	112
Schlüsse ziehen leicht gemacht	119
Wie Sie stillschweigende Voraussetzungen erkennen	121
Mit ein bisschen Grips finden Sie die richtigen Ableitungen	123
Wie Sie Fragen nach dem logischen Verfahren beantworten	125
Kapitel 6	
Alles noch mal im Miniübungsspracheil	129

Teil III

Schreiben Sie einen Aufsatz **145**

Kapitel 7

Sehen Sie genau hin: Was Sie beim Analytical Writing Assessment erwartet **147**

Wie sich der AWA in den GMAT im Ganzen einfügt	147
Guter Rat ist nah: Wie der AWA aufgebaut ist	148
Ein Herz und eine Seele? Die beiden Aufsatztypen	149
Das Recht auf die eigene Meinung: Die Themenanalyse	149
Kritisieren kann jeder: Die Analyse einer Argumentation	150
Sammeln Sie ordentlich Punkte: Wie der GMAT Ihre Essays bewertet	151
Was Sie über Ihre Leser wissen sollten	151
Deuten Sie Ihre Benotung	152

Kapitel 8

Absolut achtbare Absätze: Wie Sie einen GMAT-Aufsatz schreiben **153**

Vermeiden Sie Grammatik-, Interpunktions- und Satzbaufehler	153
Falsche Zeichensetzung	154
Satzbauprobleme	154
Ungeklärte Besitzansprüche	155
Das ABC des Buchstabierens	155
Was Sie sonst noch tun und lassen sollten	156
Übung macht den Meister!	157
Zehn Schritte zu einem klasse Essay	157

Kapitel 9

GMAT-Aufsätze auf Herz und Nieren geprüft **161**

Die AWA-Benotung	161
Zu allem eine Meinung: Einer Themenanalyse auf den Zahn gefühlt	163
Musteressay Nr. 1	163
Erläuterungen zu Musteressay Nr. 1	164
Musteressay Nr. 2	164
Erläuterungen zu Musteressay Nr. 2	165
Aus guten Gründen: Einer Argumentationsanalyse auf den Zahn gefühlt	166
Musteressay Nr. 3	167
Erläuterungen zu Musteressay Nr. 3	167

Teil IV	
Erobern Sie den quantitativen Teil	169
Kapitel 10	
Zurück zu den Grundlagen: Zahlen und Operationen	171
Typberatung: Zahlentypen	171
Darauf kann man zählen: Natürliche Zahlen	172
Sowohl negativ als auch positiv: Ganze Zahlen	172
Man kann sie teilen: Rationale Zahlen	172
Real betrachtet: Reelle Zahlen	172
Primär wichtig: Primzahlen	173
Kopfsache: Irrationale und imaginäre Zahlen	174
Kein Teufelswerk: die Grundrechenarten	174
Die fantastischen Vier: Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division	174
Materialsichtung: Eigenschaften reeller Zahlen	176
Kleine Zahlen, große Werte: Basen und Exponenten	179
Addition und Subtraktion von Exponenten	180
Multiplikation und Division von Exponenten	180
Potenzen von 0 und 1	181
Brüche als Exponenten	181
Das Rechnen mit negativen Exponenten	182
Zurück zu den Wurzeln	182
Teile und Herrsche: Brüche, Dezimal- und Prozentzahlen	185
Zähler, Nenner und der ganze Rest, den man über Brüche wissen muss	186
Tauschgeschäft: Der Kehrwert	188
Multiplikation und Division von Brüchen	188
Addition und Subtraktion von Brüchen	189
Prozentrechnung	190
Auf die Spitze getrieben: Wiederholte Prozentrechnung	193
Wir vergleichen: Relationen und Proportionen	194
Zahlenspiele: Wissenschaftliche Notation	195
Kapitel 11	
All' die Variablen: Algebra	197
Definition der Elemente: Algebraische Ausdrücke	197
Erforsche das Unbekannte: Variablen und Konstanten	197
Stehen zusammen: Terme und Ausdrücke	198
Die Nomen kennen: Arten von Ausdrücken	199
Ordnung behalten: Algebraische Rechenoperationen	199
Geben und nehmen	199
Multiplikation und Division von Ausdrücken	201
Ausklammern: Polynome in Faktoren zerlegen	205
Gemeinsamkeiten: Gemeinsame Faktoren finden	206
Aus eins mach zwei: Faktorenerlegung quadratischer Polynome	206

GMAT für Dummies

Hirnschmalz gefragt: Gleichungen	207
Zwischen den Zeilen lesen: Textaufgaben	208
Die Variable isolieren: Lineare Gleichungen	208
Jeder ist ersetzbar: Mehrere Gleichungen	210
Unfair: Ungleichungen	212
Bis in die Nacht: Aufgaben zur Arbeitsleistung	215
Auf dem Weg: Distanzaufgaben	216
Lösen quadratischer Gleichungen	219
Funktionen	221
Was steht wofür? Symbole bei Funktionen	221
Die Grenzen kennen lernen: Definitions- und Zielmenge	224

Kapitel 12

Jetzt wird's malerisch: Geometrie

227

Immer geradlinig: Geraden und Winkel	227
Dreiecksgeschichten	231
Im Dreieck springen: Eigenschaften von Dreiecken	231
Die Fläche eines Dreiecks	233
Der Satz des Pythagoras und andere coole Dinge bei rechtwinkligen Dreiecken	233
Gleicht wie ein Ei dem anderen: Ähnliche Dreiecke	237
Eine Runde Doppelkopf: Vierecke	238
Parallelen ziehen: Parallelogramme	238
Dachbau: Trapeze	240
Viele gute Seiten: weitere Polygone	241
Runde Sachen: Kreise	242
Ringmessungen: Radius, Durchmesser und Umfang	242
Den Bogen raus bekommen	243
Alles auf einmal: Sehnen, In- und Umkreise, Tangenten	244
Ein wenig mehr Tiefe bitte: Dreidimensionale Geometrie	247
Bauklötze staunen: Quader	247
Dosen und andere Zylinder	248

Kapitel 13

Rasterfahndung: Rechnen und Geometrie in Koordinatensystemen

251

Was ist ein Koordinatensystem?	251
Einige grundlegende Definitionen	251
Auf Linie gebracht: So funktioniert ein Koordinatensystem	252
Auf und Ab: Steigungen und lineare Gleichungen	254
Zum Gipfel: Definition von Steigung	254
Die Geradengleichung zur Beschreibung von Geraden	256
Auf Distanz	259

Voll funktionsfähig: Graphen von Funktionen	261
Kurve oder Graph – das ist hier die Frage!	261
Daheim: Definitions- und Zielmengen	264

Kapitel 14

Zahlen manipulieren: Statistik und Mengen 269

Durch die Cliques segeln: Gruppenaufgaben	269
Mengen verwalten: Vereinigungs- und Schnittmengen	271
Vereinte Kräfte: Vereinigungsmengen	271
Gemeinsamkeiten: Schnittmengen	272
Visuelle Darstellung: Mengendiagramme	272
Gekonnt arrangieren: Permutationen und Kombinationen	274
Wechselspiel der Permutationen	274
Zusammenkommen: Kombinationen	277
Jetzt wird's durchschnittlich: Arithmetisches Mittel, Median und Modus	278
Überdurchschnittlich oft verwendet: das arithmetische Mittel	279
In der Mitte: Median	280
Am häufigsten: Modus	280
Nicht alle zählen gleich: Der gewichtete Mittelwert	280
Wie streut's denn? Intervall und Standardabweichung	281
Das ganze Intervall	281
Unter der Glocke: Standardabweichung	282
Die Zukunft vorhersagen: Wahrscheinlichkeiten	284
Wahrscheinlichkeiten eines Ereignisses berechnen	284
Wahrscheinlichkeiten mehrerer Ereignisse berechnen	285

Kapitel 15

Alles eine Sache der Präsentation: Aufgabenarten im mathematischen Bereich 289

Genug ist genug: Data-Sufficiency-Fragen	289
Für die Antwort braucht's keine Lösung	289
Schritt-für-Schritt: Herangehensweise an Data-Sufficiency-Fragen	290
Wer lesen kann ist klar im Vorteil: Textaufgaben	295

Kapitel 16

Und nun alle zusammen: Ein »Mini-Mathematischer Teil« zum Üben 301

Teil V

Übung macht den Meister 315

Kapitel 17

Der GMAT im Praxistest: Übungstest Nr. 1 317

Section 1: Analytical Writing Assessment	317
Analysis of an issue	318
Analysis of an argument	320
Section 2: Quantitative	322
Section 3: Verbal	328
Übungstest 1: Lösungsschlüssel	342

Kapitel 18

Übungstest Nr. 1: Erläuterungen zu den Lösungen 343

Erläuterungen zum Analytical Writing Assessment	343
Die Themenanalyse	343
Muster einer Themenanalyse	343
Die Argumentationsanalyse	345
Muster einer Argumentationsanalyse	345
Erläuterungen zu den Mathematikaufgaben	347
Erläuterungen zu den Sprachaufgaben	363

Kapitel 19

Der GMAT im Praxistest: Übungstest Nr. 2 377

Section 1: Analytical Writing Assessment	378
Analysis of an issue	378
Analysis of an argument	380
Section 2: Quantitative	382
Section 3: Verbal	390
Übungstest 2: Lösungsschlüssel	406

Kapitel 20

Übungstest Nr. 2: Erläuterungen zu den Lösungen 407

Erläuterungen zum Analytical Writing Assessment	407
Die Themenanalyse	407
Muster einer Themenanalyse	407
Die Argumentationsanalyse	409
Muster einer Argumentationsanalyse	410
Erläuterungen zu den Mathematikaufgaben	411
Erläuterungen zu den Sprachaufgaben	423

Teil VI	
Der Top-Ten-Teil	437
Kapitel 21	
Zehn Aufgaben, die Sie mit Bravour lösen können	439
Fragen zur Hauptaussage eines Textes	439
Fragen zu bestimmten Informationen	439
Satzaufgaben	439
Ausschlussfragen	440
Bekräftigen oder Entkräften von Beweisführungen	440
Mathematische Data-Sufficiency-Fragen	440
Mathematische Aufgaben mit Bildern lösen	440
Mathematische Aufgaben mit Grundrechenarten	440
Aufgaben mit Einsetzen lösen	441
Grafiken und Diagramme interpretieren	441
Kapitel 22	
Zehn vermeidbare Schreibfehler	443
Komplizierter Satzbau	443
Sätze im Passiv	443
Abgehobene Wortwahl	443
Unklare oder gar keine Übergänge	444
Zu viele Allgemeinplätze	444
Informelles Englisch	444
Ermüdende Beispiellisten	444
Unvollständige Sätze	444
Isolierte Stellungnahmen	444
Schlampen beim Korrekturlesen	445
Kapitel 23	
Zehn Formeln, die Sie beim Test kennen müssen	447
Lösung von Aufgaben über Arbeitsleistung	447
Aufgaben über Geschwindigkeit meistern	447
Die drei binomischen Formeln	447
Die Geradengleichung	448
Ermittlung der Steigung	448
Besondere rechtwinklige Dreiecke	448
Formel für das arithmetische Mittel	448
Formel für Gruppenaufgaben	448
Wahrscheinlichkeit für ein Ereignis	449
Wahrscheinlichkeit mehrerer Ereignisse	449
Stichwortverzeichnis	451